

FDP Remscheid

eMail: [p.recknagel@fdp-remscheid.de](mailto:p.recknagel@fdp-remscheid.de)  
<http://www.recknagel-fuer-remscheid.de/>

Kremenholler Str. 38a  
42857 Remscheid

Tel. 0171/2163146  
Fax 02192/85583

Pressemitteilung:

FDP-Landtagskandidat aus Remscheid, NRW, unterstützt den Kampf gegen den totalen Überwachungsstaat.

Auch aufgrund von Bürgeranfragen aus dem Remscheider Wahlkreis hat sich die FDP Remscheid intensiv mit der drohenden totalen Überwachung der Privatpiloten auseinandergesetzt. FDP-Landtagskandidat und Aeroclub-Mitglied Peter Recknagel ist entsetzt über das aktuelle Ausmaß staatlicher Willkür und der Beseitigung von Bürgerrechten. "Haben wir in Deutschland nicht für alle Zeit genug vom Überwachungsstaat?" fragt PPL-A-Flieger Peter Recknagel, der sich durch den Generalverdacht, Flieger seien mögliche Terroristen, nur weil sie Flieger sind, an das von ihm persönlich erlebte System der DDR-Staatssicherheit zurück erinnert. Es ist keine 20 Jahre her, das wir in Deutschland im Stasi-Staat erleben mussten, wohin es führt, wenn der Staat jedem Bürger pauschal misstraut und ihn möglichst vollständig überwacht. Schon bisher musste, wer einen Flugschein machte, ein polizeiliches Führungszeugnis beibringen. Dies reichte völlig aus. Verkehrsrowdys oder Extremisten hat man damit auch ausgesondert. Haben die neuen Vorschriften nicht etwas mit Rassismus zu tun, wenn man z.B. Flieger moslemischen Glaubens oder arabischer Herkunft zukünftig überzogen genau prüft oder gar gänzlich ausschließt?

"Wehret den Anfängen!" warnt Peter Recknagel, und betont, was in der FDP eine Grundüberzeugung ist: "Misstrauen Sie jeder Regierung, die Ihnen misstraut!" Wenn wir heute den Überwachungswahn von Schily & Co. nicht stoppen, wer wird dann als nächstes ins Visier der Staatsallmacht geraten? Erst Sportschützen, dann Sportflieger, später Sportbootführer, irgendwann auch Motorradfahrer? Am 22. Mai hat der Bürger in NRW die Wahl, diese Entwicklung zu stoppen und sich für die einzige Partei zu entscheiden, die konsequent und überzeugend als "Hüterin der Bürgerrechte" Politik macht. Es hat seinen Grund, dass man in Fliegerkreisen vermutet, das Deckmäntelchen der Terrorismusbekämpfung diene in Wahrheit nur dem Rot-Grünen Ziel, private Geschäfts- und Sportfliegerei aus ideologischen Gründen gänzlich unmöglich zu machen.